



Schulgemeindeversammlung

vom Montag, 7. September 2020, von 20:45 bis 21:10 Uhr

im Dorfzentrum Winkel, Breitisaal

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Winkel sind mittels Inserats und durch Broschüre auf heute 20:00 Uhr (vorab auf die Versammlung der Politischen Gemeinde) in den Breitisaal des Dorfzentrums Winkel zur Behandlung der folgenden Geschäfte eingeladen worden:

- 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2019 des Primarschulgutes**
- 2. Kauf Provisorium auf dem Schulareal Grossacher**

Die Akten der zu behandelnden Geschäfte sowie das Stimmregister lagen während der gesetzlichen Frist in der Schulverwaltung zur Einsichtnahme auf.

07.09.2020

Datum: Montag, 7. September 2020

Ort: Breitisaal, Dorfzentrum Breiti, Winkel

Zeit: 20:45 - 21:10 Uhr

Vorsitz: Schulpflegepräsidentin Claudia Morganti

Protokoll: Gemeindeschreiber Daniel Lehmann

Stimmregister: Das Stimmregister befindet sich im Versammlungslokal und kann beim Gemeindeschreiber eingesehen werden. Es weist 3'212 Stimmberechtigte aus.

Stimmenzähler: Urs Köhler
Andreas Girsberger

Anwesend: 75 Stimmberechtigte

Nichtstimmberichtigte: Nicht Stimmberechtigte haben ausserhalb der Versammlung Platz genommen. Am Tisch der Vorsteherschaft ist Gemeindeschreiber Daniel Lehmann in Winkel nicht stimmberechtigt. Ebenso ist am Pressetisch Flavio Zwahlen, Pressevertreter „Zürcher Unterländer“, nicht stimmberechtigt.

Stimmrecht: Das Stimmrecht wird von niemandem bestritten.

Schulpflegepräsidentin Claudia Morganti begrüsst die Stimmberechtigten zur heutigen Schulgemeindeversammlung. Sie eröffnet die Versammlung der Schulgemeinde nach den Vorschriften des Gemeindegesetzes und stellt fest, dass ordnungsgemäss nach den gesetzlichen Bestimmungen eingeladen wurde und die Akten innert der gesetzlichen Frist auf der Schulverwaltung aufgelegt haben.

Wahl der Stimmenzähler

Aus der Versammlung werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt:

Urs Köhler, Rigistrasse 30, 8185 Winkel

Andreas Girsberger, Embracherstrasse 10, 8185 Winkel

Stimmrecht

Nichtstimmberechtigte haben, soweit bekannt, ausserhalb der Versammlung Platz genommen. Auf Anfrage der Vorsitzenden wird das Stimmrecht von niemandem bestritten. Gemeindeschreiber Daniel Lehmann sowie Flavio Zwahlen sind in der Gemeinde Winkel nicht stimmberechtigt.

Geschäftsbehandlung

Bei der Schulpflege ist keine Anfrage nach § 17 des Gemeindegesetzes eingereicht worden.

Auf Anfrage der Vorsitzenden werden keine Anträge auf Änderung der vorgesehenen Geschäftsbehandlung gestellt.

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2019 des Primarschulgutes

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die wichtigsten Zahlen der Jahresrechnung 2019. Ein vollständiges Exemplar der Jahresrechnung kann bei der Schulverwaltung Winkel bezogen werden.

Übersicht Rechnung 2019

Ergebnisse		Rechnung 2019	Budget 2019
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand		8'268'665.55	8'023'800.00
Betrieblicher Ertrag		7'973'854.34	7'527'300.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-294'811.21	-496'500.00
Finanzaufwand		13'435.87	20'000.00
Finanzertrag		109'215.17	105'300.00
Ergebnis aus Finanzierung		95'779.30	85'300.00
Ausserordentlicher Aufwand		0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag		0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis		0.00	0.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	-199'031.91	-411'200.00
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen			
Total Investitionsausgaben		2'764'261.91	3'759'200.00
Total Investitionseinnahmen		-948'341.25	-1'613'000.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		1'815'920.66	2'146'200.00
Investitionsrechnung Finanzvermögen			
Total Investitionsausgaben		0.00	0.00
Total Investitionseinnahmen		0.00	0.00
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		0.00	0.00

Übersicht Rechnung 2019

Finanzierung	Total Gemeindehaushalt		Allgemeiner Haushalt		Eigenwirtschaftsbetriebe	
	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
+ Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Aufwandüberschuss	199'031.91	411'200.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialfinanzierungen EK)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	494'208.50	519'500.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Ertrag aus Aufwertungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Einlagen in das Eigenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung	295'176.59	108'300.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'815'920.66	2'146'200.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-1'520'744.07	-2'037'900.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	16 %	5 %				

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

über 100 %	ideal
80 - 100 %	gut bis vertretbar
50 - 80 %	problematisch
0 - 50 %	ungenügend

Übersicht Rechnung 2019

Bilanz		31.12.2019	31.12.2018
1	Aktiven	23'366'584.30	20'851'625.93
10	Finanzvermögen	15'147'768.33	13'878'434.12
101	Forderungen	8'955'092.73	7'685'270.42
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	945.60	1'433.70
108	Sachanlagen Finanzvermögen	6'191'730.00	6'191'730.00
14	Verwaltungsvermögen	8'218'815.97	6'973'191.81
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	7'478'112.52	6'224'787.71
142	Immaterielle Anlagen	55'420.65	73'894.25
146	Investitionsbeiträge	685'282.80	674'509.85
2	Passiven	-23'366'584.30	-20'851'625.93
20	Fremdkapital	-6'400'273.38	-1'461'769.25
200	Laufende Verbindlichkeiten	-4'074'219.38	-1'340'488.10
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-1'500.00	-1'500.00
205	Kurzfristige Rückstellungen	-1'030'304.00	-43'693.15
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	-76'088.00
208	Langfristige Rückstellungen	-1'294'250.00	0.00
29	Eigenkapital	-16'966'310.92	-19'389'856.68
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-16'966'310.92	-19'389'856.68

Geldflussrechnung – indirekte Methode

		2019
Betriebstätigkeit		
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	-199'031.91
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	494'208.50
+/-	Abnahme/Zunahme Forderungen	-1'108'747.14
+/-	Abnahme/Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	488.10
+/-	Zunahme/Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	2'784'541.03
+/-	Zunahme/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00
+/-	Bildung/Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	2'296'730.85
+/-	Aufwertungsreserve (Bilanzanpassung per 1.1.2019, Bildung Rückstellungen Ressourcenausgleich)	-2'224'513.85
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)		2'043'675.58
Investitionstätigkeit		
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'764'261.91
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	948'341.25
=	Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-1'815'920.66
+/-	Abnahme/Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
+/-	Zunahme/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
+/-	Bildung/Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	-15'870.00
+	Aktivierete Eigenleistungen	0.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		-1'831'790.66
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		211'884.92
Finanzierungstätigkeit		
+/-	Abnahme/Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-161'075.17
+/-	Zunahme/Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-50'809.75
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-211'884.92
Veränderung Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		0.00

Stand Flüssige Mittel per 1.1.	0.00
Stand Flüssige Mittel per 31.12.	0.00
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	0.00

Die Primarschule verfügt über keine eigenen Geldkonti, sie ist über ein Kontokorrent mit der Politischen Gemeinde verbunden.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	2019	2018	Richtwerte	
Anzahl Einwohner/innen	4'524	4'507		
Steuerfuss	31 %	31 %		
Steuerkraft pro Einwohner/in (eigene Berechnung)	5'220	5'177		
Selbstfinanzierungsgrad	16 %	-38 %	über 100 % 80 - 100 % 50 - 80 % 0 - 50 %	ideal gut bis vertretbar problematisch ungenügend
Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein.				
Nettoverschuldungsquotient	-116 %	-184 %	< 100 % 100 - 150 % > 150 %	gut genügend schlecht
Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, der erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.				
Zinsbelastungsanteil	0 %	0 %	0 - 4 % 4 - 9 % > 9 %	gut genügend schlecht
Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.				
Nettoschuld oder Nettovermögen I pro Einwohner/in	-1'934	-2'772	< 0 Fr. 1 - 1'000 Fr. 1'001 - 2'500 Fr. 2'501 - 5'000 Fr. > 5'000 Fr.	Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung
Verschuldung oder Nettovermögen pro Einwohner/in in Franken.				

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

Zusammenfassung

Obwohl im Jahresergebnis 2019 ein Aufwandüberschuss von Fr. 199'000.-- resultiert, ist der Abschluss positiv zu bewerten. Gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 411'000.-- konnte das negative Ergebnis halbiert werden.

Hauptsächlich dazu beigetragen haben höhere Steuereinnahmen (+ Fr. 350'000.--), die zu einem gewissen Teil wieder von höheren Abgaben an den kantonalen Finanzausgleich (- Fr. 140'000.--) kompensiert werden.

Daneben gibt es weitere positive und negative Abweichungen auf einzelnen Budgetpositionen, die das Ergebnis insgesamt aber nur marginal verändern. Besonders hervorzuheben ist der stark gestiegene Bedarf am Angebot der Tagesstrukturen, welches einen deutlich höheren Aufwand für Personal und Infrastruktur zur Folge hatte, der aber mehrheitlich durch höhere Elternbeiträge kompensiert wurde.

In der Investitionsrechnung resultiert ein Nettoaufwand von Fr. 1'815'921.-- gegenüber budgetierten Fr. 2'146'000.--. Neben einigen Posten, die unter Budget abgeschlossen werden konnten, trägt hauptsächlich der leicht verzögerte Rechnungseingang bei den Bauprojekten zum geringeren Aufwand bei.

Der geringere Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung und der leicht tiefere Mittelbedarf in der Investitionsrechnung gegenüber Budget führen zu einer Erhöhung der liquiden Mittel auf Fr. 7'840'971.--. Dies ist enorm wichtig in Bezug auf die laufenden und anstehenden Bautätigkeiten und die Handlungsoptionen zusammen mit der politischen Gemeinde.

Erfolgsrechnung

	Budget 2019	Rechnung 2019	Differenz
Aufwand	Fr. 8'046'300.--	Fr. 8'284'578.--	+ Fr. 238'278.--
Ertrag	Fr. 7'635'100.--	Fr. 8'085'546.--	+ Fr. 450'446.--
Ergebnis	- Fr. 411'200.--	- Fr. 199'032.--	+ Fr. 212'168.--

Grösste Abweichungen Rechnung 2019 gegenüber Budget 2019

0110 / Allgemeine Verwaltung

Rechnung:	Fr.	12'492.--
Budget:	Fr.	17'200.--
Minderaufwand:	Fr.	4'708.--

Konto	Betrag	Begründung
Drucksachen, Publikationen	-4'259	keine zusätzlichen Gemeindeversammlungen notwendig

2110 / Kindergarten

Rechnung: Fr. 734'884.--
 Budget: Fr. 728'700.--
 Mehraufwand: Fr. 6'184.--

Konto	Betrag	Begründung
Löhne Gemeinde	+14'905	Verbuchung von Löhnen für Logopädie und DaZ (Deutsch als Zweitsprache) neu auf 2110 und nicht mehr 2200 (unterjährig)
AG-Beiträge an Pensionskassen	+4'587	mehr Personen mit Besoldungen über der Eintrittsschwelle BVG
Lehrmittel	-5'864	aktive Kostenkontrolle bei Anschaffungen/Lehrmitteln im Hinblick auf Gesamtaufwand
Unterhalt immaterielle Anlagen	-3'500	Anteil Unterhalt „KITS für Kids“ nicht umgebucht auf 2110, verbleibt im 2120

2120 / Primarstufe

Rechnung: Fr. 2'493'496.--
 Budget: Fr. 2'430'500.--
 Mehraufwand: Fr. 62'996.--

Konto	Betrag	Begründung
Löhne Gemeinde	+77'160	Verbuchung von Löhnen für Logopädie und DaZ (Deutsch als Zweitsprache) neu auf 2120 und nicht mehr 2200 (unterjährig)
Entschädigungen an Kantone und Konkordate	+37'511	höhere Lohnkosten Kanton durch Einstufung/Altersklassen Lehrpersonal, Vikariate
Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-7'584	höhere Anzahl teilnehmender Kinder in Freikursen, daher höhere Rückerstattungen
Lehrmittel und Schulmaterial	-11'487	aktive Kostenkontrolle bei Anschaffungen/Lehrmitteln im Hinblick auf Gesamtaufwand
Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	-29'130	Wegfall Abschreibung Beamer (nicht berücksichtigt im Budget)

2140 / Musikschulen

Rechnung: Fr. 93'050.--
 Budget: Fr. 90'000.--
 Mehraufwand: Fr. 3'050.--

2170 / Schulliegenschaften

Rechnung: Fr. 1'088'022.--
 Budget: Fr. 1'081'900.--
 Mehraufwand: Fr. 6'122.--

Konto	Betrag	Begründung
Löhne	+59'100	erhöhter Bedarf an Reinigungspersonal zuzüglich Entschädigung temporäre Arbeitskräfte (Verrechnung mit „Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte“), Rückstellung Ferienguthaben (neu HRM2)
Unterhalt Hochbauten, Gebäude Grossacher	+12'932	Belag Sportplatz (+2'000), Rissreparatur Dach (+3'500), Realisierung neuer Parkplätze im Grossacher
Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	-8'000	Verbuchung unter Löhne
Unterhalt Diverses	-8'523	tiefere Unterhaltskosten in diversen Bereichen
Unterhalt Hochbauten, Rüti	-13'434	Minderaufwand Unterhalt Rüti
Erstattung Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-13'654	Rückerstattung Versicherungstagelder
Ver-/Entsorgung Liegenschaften	-17'631	tiefere Kosten Heizöl

2180 / Tagesbetreuung

Rechnung (netto): Fr. 91'435.--
 Budget (netto): Fr. 65'100.--
 Mehraufwand: Fr. 26'335.--

Verglichen mit der Zielvorgabe von mindestens 70 % Selbstfinanzierung der Tagesstrukturen konnte mit dem vorliegenden Abschluss ein solides Resultat von 81 % erzielt werden, trotz der sehr starken Zunahme der Nachfrage.

Konto	Betrag	Begründung
Löhne	+81'984	signifikante Zunahme der Anzahl Kinder in Tagesstrukturen, Mehraufwand Betreuung
Anschaffungen	+20'300	Anschaffung zusätzliches Mobiliar für gestiegenen Bedarf in Tagesstrukturen, wird für Neubauten wiederverwendet
Lebensmittel	+16'235	erhöhter Bedarf an Lebensmitteln infolge höherer Kinderzahl
Honorare externe Berater	+12'464	personal- und organisationsrechtliche Beratung zu Professionalisierung Tagesstrukturen
Erstattung Lohn der Lehrpersonen	-21'645	Rückerstattung Taggelder Mutterschaft
Steuern und Kostgelder	-89'391	höhere Elternbeiträge, signifikante Zunahme der Anzahl Kinder in Tagesstrukturen

2190 / Schulleitung

Rechnung: Fr. 363'058.--
 Budget: Fr. 377'100.--
 Minderaufwand: Fr. 14'042.--

Konto	Betrag	Begründung
Tag- und Sitzungsgelder an Behörden, Kommissionen	-13'145	geringerer Betrag Tag-/Sitzungsgelder Schulpflege

2191 / Schulverwaltung

Rechnung: Fr. 618'909.--
 Budget: Fr. 601'600.--
 Mehraufwand: Fr. 17'309.--

Konto	Betrag	Begründung
Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	+18'373	höhere Lohnkosten infolge Springereinsatz Vakanz Schulverwaltung, Abgrenzung Ferientage (neu HRM2)
Honorare externe Berater	+11'597	Fachbegleitung in schulorganisatorischen und personellen Rechtsgrundlagen
Unterhalt immaterielle Anlagen	+5'644	Anschaffung neue digitale Schülerdatenbank sowie Protokollverwaltungssoftware (+3'200)
Anschaffungen	+5'280	Anpassung Raumstruktur Schulverwaltung, Erweiterung Telefonie in Schulverwaltung
Entschädigungen an Gemeinden, Zweckverbände	-24'573	Kosten für Rechnungsführung tiefer (-18'500), Steuerbezugskosten Quellensteuer und Steuerabseidungen leicht tiefer

2192 / Volksschule Sonstiges

Rechnung: Fr. 268'525.--
 Budget: Fr. 236'000.--
 Mehraufwand: Fr. 32'525.--

Konto	Betrag	Begründung
Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	+21'745	Erhöhung Pensum Schulsozialarbeit aufgrund gesteigerter Kinderzahlen (Revision im Jahr 2011)
Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	+15'690	Mehraufwand Busfahrerinnen aufgrund Zunahme von Schulbusfahrten, höhere Lohnkosten wegen Unfall (Rückerstattung Versicherung noch ausstehend)

2200 / Sonderschulung

Rechnung:	Fr.	584'138.--
Budget:	Fr.	730'000.--
Minderaufwand:	Fr.	145'862.--

Konto	Betrag	Begründung
Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	+11'673	kostengünstigere Platzierung in HPS ab Schuljahr 2019/20 (Verrechnung mit „Beiträge an private Unternehmungen“)
Abschreibungen Investitionsbeiträge	+10'319	Abschreibung Ausbau HPS erst ab 2020 budgetiert
Ersattung Lohn der Lehrpersonen	-7'428	Rückerstattung Versicherungstaggelder
Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	-10'000	geringerer Bedarf an behindertengerechten Werkzeugen und Vorrichtungen
Beiträge an private Unternehmungen	-19'487	kostengünstigere Platzierung in HPS ab Schuljahr 2019/20 (Verrechnung mit „Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände“)
Kantonsbeiträge an Sonderschulungen	-25'509	nicht budgetierter Kantonsbeitrag an Lösung für Fälle von integrierter Sonderschulung in Winkel
Löhne Deutschunterricht	-35'073	Verbuchung von Löhnen für Logopädie und DaZ (Deutsch als Zweitsprache) neu auf 2110 und 2120 und nicht mehr 2200 (unterjährig)
Löhne Logopädie	-47'889	Verbuchung von Löhnen für Logopädie und DaZ (Deutsch als Zweitsprache) neu auf 2110 und 2120 und nicht mehr 2200 (unterjährig)

Investitionsrechnung

Im Jahr 2019 wurden insgesamt Fr. 1'815'921.-- als Nettoinvestition anstelle der budgetierten Fr. 2'146'200.-- verbucht, was einer Differenz von minus Fr. 330'279.-- entspricht. Die Abweichungen sind in untenstehender Tabelle detailliert aufgeführt:

Investitionsbereich	Betrag	Begründung
Erneuerung ICT-Infrastruktur „KITS für Kids“	-24'117	Budgetreserve nicht benötigt sowie Minderausgaben infolge bedarfsgerechter Verteilung von digitalen Geräten
Neubau Kindergarten Rüti	-275'500	leicht verzögerter Rechnungseingang, Baufortschritt im Zeitplan
Projektkosten Sanierung Grossacher A	+17'245	zusätzliche Untersuchungen zu Altlasten
Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	-47'907	kostengünstigere Realisierung Ausbau HPS

ABSCHIED DER PRIMARSCHULPFLEGE

Die Jahresrechnung 2019 mit einem Aufwand von Fr. 8'284'578.12 und einem Ertrag von Fr. 8'085'546.21 und einem daraus resultierenden Aufwandüberschuss von Fr. 199'031.91 wird genehmigt.

Die Nettoinvestition im Verwaltungsvermögen beträgt Fr. 1'815'920.66.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von Fr. 23'366'584.30 aus.

Durch den Aufwandüberschuss von Fr. 199'031.91 und die Aufwertungsreserve von Fr. 2'224'513.85 mindert sich der Bilanzüberschuss um total Fr. 2'423'545.76 von bisher Fr. 19'389'856.68 (Stand 31. Dezember 2018) auf neu Fr. 16'966'310.92 (Stand 31. Dezember 2019).

Die Weisung zur Jahresrechnung 2019 wird verabschiedet.

Die Primarschulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Winkel, 16. März 2020

PRIMARSCHULPFLEGE WINKEL

Die Präsidentin: Die Leiterin Schulverwaltung:
Claudia Morganti Andrea Müller

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

- 1 Die Rechnungsprüfungskommission hat die **Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2019** der Primarschulgemeinde Winkel in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 16. März 2020 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	8'284'578.12
	Gesamtertrag	Fr.	8'085'546.21
	Aufwandüberschuss	Fr.	199'031.91
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	2'764'261.91
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	948'341.25
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	1'815'920.66
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-
Bilanz	Bilanzsumme	Fr.	23'366'584.30

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.
Dadurch vermindert sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 16'966'310.92.

- 2 Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Primarschulgemeinde Winkel finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bermerkungen Anlass.
- 3 Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- 4 Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2019 der Primarschulgemeinde Winkel entsprechend dem Antrag des Primarschulpflege zu genehmigen.

8185 Winkel, 04. Mai 2020

Rechnungsprüfungskommission Winkel

Der Präsident



Stefan Hinni

Die Aktuarin



Andrea Eichmann

BERATUNG

Ressortvorsteher Daniel Meier stellt die Jahresrechnung 2019 kurz vor und erläutert die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Budget 2019 ausführlich.

Aus der Versammlung verlangt niemand das Wort.

Zum Geschäft werden keine Anträge gestellt.

ABSTIMMUNG**Die Gemeindeversammlung****b e s c h l i e s s t****mit offensichtlicher Mehrheit:**

1. **Die Jahresrechnung 2019 der Primarschule Winkel wird wie folgt genehmigt:**

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	8'284'578.12
	Gesamtertrag	Fr.	8'085'546.21
Aufwandüberschuss		Fr.	199'031.91
Investitionsrechnung	Ausgaben	Fr.	2'764'261.91
Verwaltungsvermögen	Einnahmen	Fr.	948'341.25
Nettoinvestitionen		Fr.	1'815'920.66
Bilanzübersicht			
<i>Aktiven</i>			
	Finanzvermögen	Fr.	15'147'768.33
	Verwaltungsvermögen	Fr.	8'218'815.97
	Total Aktiven	Fr.	23'366'584.30
<i>Passiven</i>			
	Fremdkapital	Fr.	6'400'273.38
	Bilanzüberschuss	Fr.	16'966'310.92
	Total Passiven	Fr.	23'366'584.30

2. **Mitteilung durch Protokollauszug an:**

- Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach
- Ressortvorsteher Finanzen
- Leitung Schulverwaltung
- Akten

SCHULGEMEINDEVERSAMMLUNG WINKEL

Die Schulpflegepräsidentin:

Die Schulverwaltungsleiterin:

Claudia Morganti

Andrea Müller

2. Kauf Provisorium auf dem Schulareal Grossacher

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Dem Kauf des Provisoriums auf dem Schulareal Grossacher und dem erforderlichen Kredit von Fr. 424'230.30 wird zugestimmt.**
- 2. Die Primarschulpflege wird mit dem Vollzug beauftragt. Es wird ihr die erforderliche Ermächtigung zur Finanzierung erteilt.**

Beleuchtender Bericht

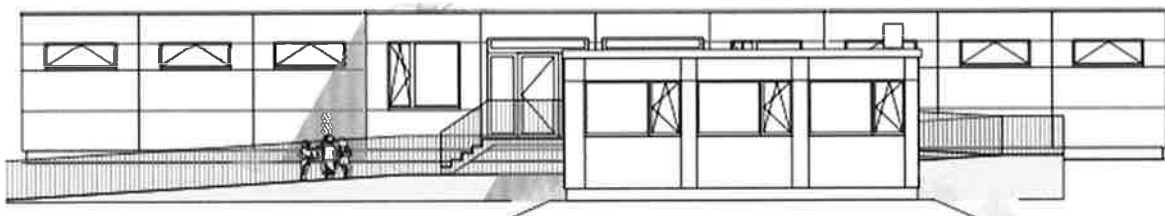
1. Das Wichtigste in Kürze

Die Gemeinde Winkel befindet sich in der Umgebung des Flughafens Zürich und damit in einem Wachstumsgebiet. Seit der Erstellung des letzten Schulhauses Grossacher B im Jahre 1994 sind die Bevölkerungszahlen von rund 2'500 auf 4'500 und die Schülerzahlen von 220 auf 350 angestiegen. Bis Ende 2022 werden in Winkel, Seeb und Rüti 156 neue Wohneinheiten realisiert, was eine weitere Zunahme von Kindern erwarten lässt.

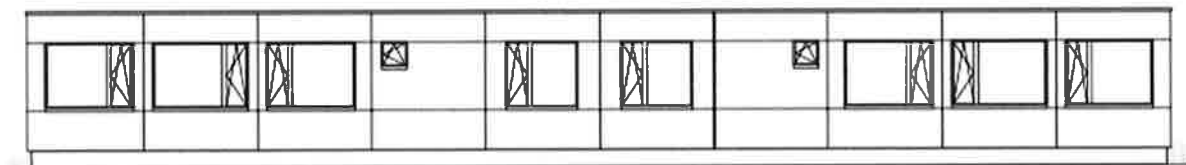
Aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen sowie der veränderten pädagogischen und gesellschaftlichen Bedürfnisse in den vergangenen Jahren stösst die Primarschule Winkel bereits heute räumlich an ihre Grenzen. Mit dem Bezug der beiden neuen Kindergärten Tüfwis und Rüti im Herbst 2020 gelingt es ihr, die durch die Fortschreibung der aktuellen Schülerzahlen effektiv erwarteten Kindergarten- und Primarschulklassen aufzufangen.

Doch steigt die Anzahl Klassen aufgrund von neugeschaffenem Wohnraum in der Gemeinde Winkel weiter an, müsste die Primarschule Winkel die Umnutzung von für den Schulbetrieb wertvollen und etablierten Räumlichkeiten wie den Mehrzwecksaal oder die Bibliothek prüfen.

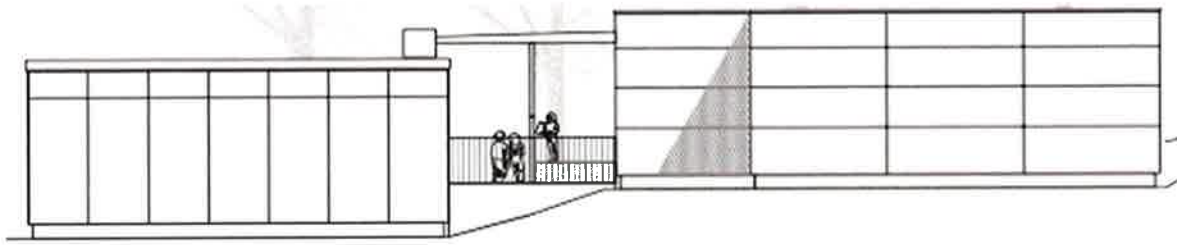
Mit dem Kauf des Provisoriums erhält die Primarschule Winkel zusätzlichen Raum, um Engpässe zukünftig zu überbrücken bzw. bei steigenden Schülerzahlen Unterrichtsräume zu schaffen. Der für den Erwerb erforderliche Kredit von Fr. 424'230.30 muss von der Gemeindeversammlung bewilligt werden.



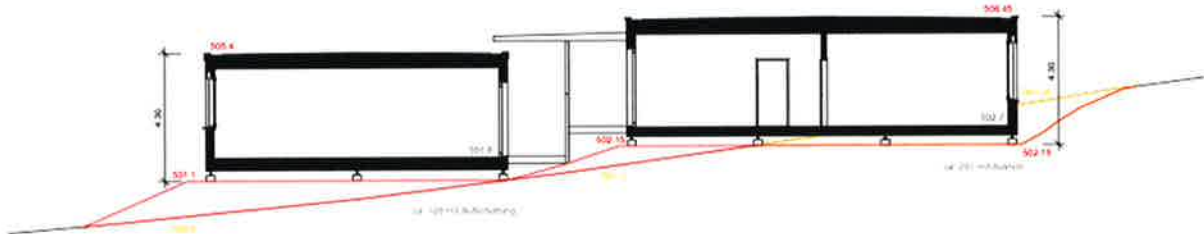
Ansicht West



Ansicht Ost



Ansicht Süd



Schnitt A-A

2. Die Ausgangslage

Das Provisorium der Erne AG steht bereits heute auf dem Schulareal Grossacher. Zur Überbrückung des Kindergartenbetriebs während der Bauarbeiten im Quartier Tüfwis erstellte die Immobilien-Anlagestiftung Turidomus im Januar 2019 das Provisorium auf eigene Kosten. Sie trägt die vollumfänglichen Kosten für folgende Leistungen:

- alle Vorbereitungs- und Erstellungsarbeiten sowie den Rückbau
- Umgebungsarbeiten inkl. Versetzung und Aufbau der Aussenspielgeräte des ehemaligen Kindergartens Tüfwis
- Mietkosten von Januar 2019 bis zum Bezug des neuen Kindergartens Tüfwis im Oktober 2020 (bis spätestens 28. Februar 2021)

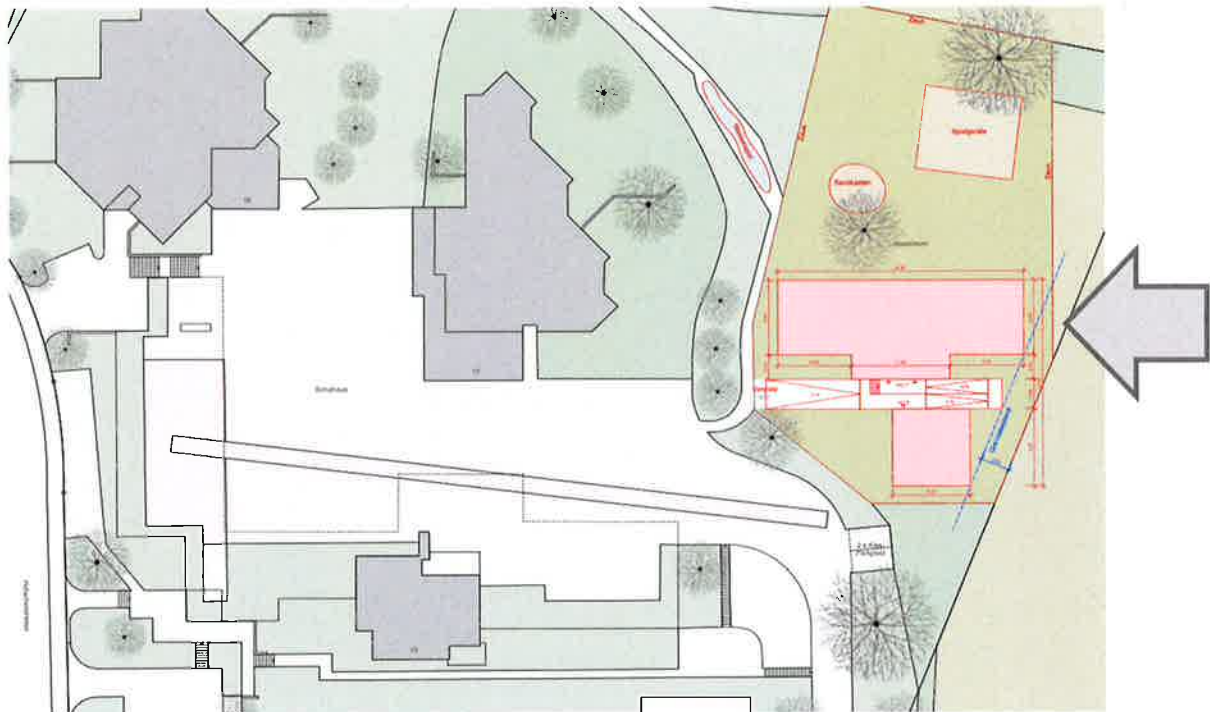
Im November 2020 beginnt die Gesamtsanierung des Schulhauses Grossacher A, das im Jahre 1974 erstellt wurde. Die Primarschulpflege hat am 30. September 2019 einen Kredit über Fr. 3'755'000.-- (inkl. Mehrwertsteuer) als gebundene Ausgabe im Sinne von § 103 des Gemeindegesetzes bewilligt. Das Gebäude wird in den Herbstferien geleert und die Primarschulklassen werden für die Zeit der Bautätigkeiten bis zur geplanten Fertigstellung im Sommer/Herbst 2021 ins Provisorium sowie ins Schulhaus Grossacher B verlegt. Somit ist eine weitere Nutzung des Provisoriums für den Schulbetrieb notwendig und es wird dadurch ein nahtloser Übergang gewährleistet. Die monatliche Raummiete von Fr. 10'560.-- (inkl. Mehrwertsteuer) ab November 2020 würde neu der Primarschule Winkel belastet.

Somit entstehen für die Primarschule Winkel in der Zeit der Gesamtsanierung des Schulhauses Grossacher A vom November 2020 bis voraussichtlich Sommer/Herbst

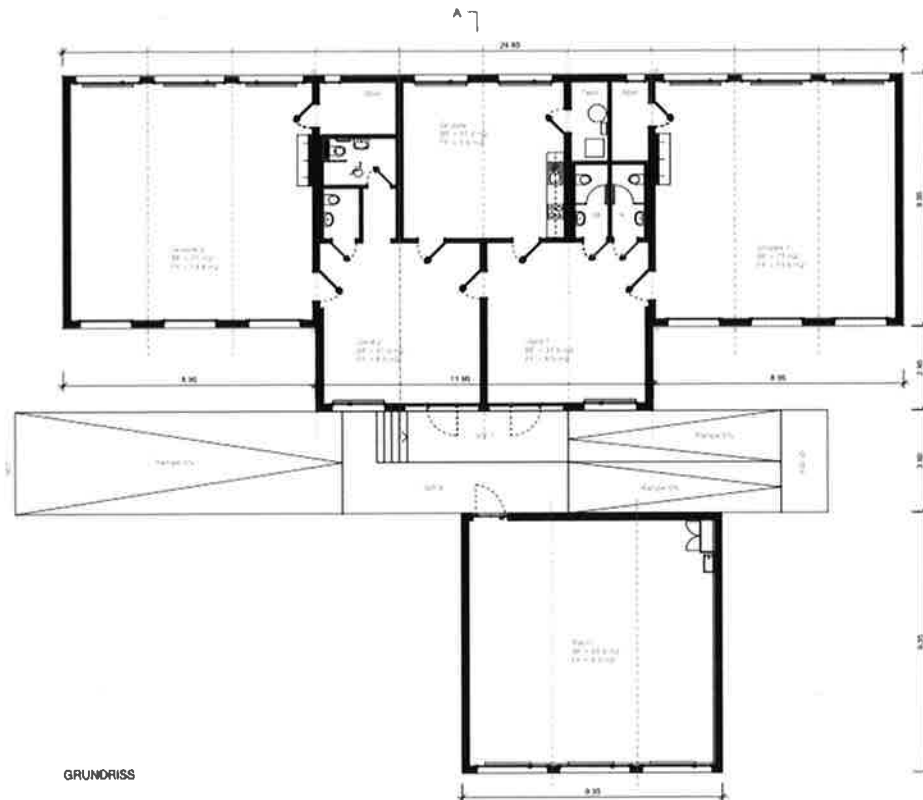
2021 Mietausgaben von mindestens Fr. 105'600.-- (inkl. Mehrwertsteuer). Aus zwei Gründen beabsichtigt die Primarschulpflege stattdessen den Kauf des Provisoriums. Einerseits sind die Mietausgaben sehr hoch. Andererseits verfügt die Primarschule Winkel bereits heute über knappe Raumverhältnisse und es ist ungewiss, wie viele schulpflichtige Kinder mit der Erstellung der 156 neuen Wohneinheiten in der Gemeinde Winkel zuziehen werden. Mit dem Kauf des Provisoriums erhält die Primarschule drei fertig erstellte neue Schulräume zu relativ günstigen Konditionen.

3. Technische Beschreibung

Das Provisorium wurde von der Erne AG im Jahr 2014 gebaut und im Januar 2019 auf das Schulareal Grossacher gestellt. Es ist ein vollwertiges Gebäude, das baurechtlich als „Provisorische Baute“ bewilligt und mit einem geeigneten Fundament und allen notwendigen Leitungen versehen wurde. Bei einem Kauf des Provisoriums muss dieses als „Definitive Baute“ erneut bewilligt werden. Dafür sind zusätzliche energetische Massnahmen zur Ertüchtigung der Dächer nach den aktuellen kantonalen Energievorschriften nötig.



Darstellung des bestehenden Provisoriums in südlicher Richtung des Schulareals



Grundriss des Provisoriums mit Anordnung der Schulräume

Das bestehende Provisorium beinhaltet folgende Modulbauten:

Hauptmodul

Abmessungen: 29,56 m, 8,91 m / 11,86 m
BGF 298 m²

Kurzbeschreibung Ausstattung

Minergiefähige Gebäudehülle in Holzbauweise, hinterlüftete Fassade mit Vollkernplatten (Farbe hellblau), bekiestes Foliendach, Fenster in Kunststoff, Beschattung mit Rafflamellenstoren, fertig verkabelte elektrische Grundinstallation, Wärmeerzeugung als Luft-Wasser-Wärmepumpe, Wärmeverteilung mit Heizwänden, Küchenzeile, Waschrinnen in den Klassenzimmern, inkl. Sanitärinstallationen, Linoleum Bodenbelag

Ergänzungsmodul

Abmessungen: 9,15 m, 7,51 m
BGF 65,42 m²

Kurzbeschreibung Ausstattung

Gebäudehülle in Holzbauweise (erfüllt SIA 380/1), hinterlüftete Fassade mit Vollkernplatten (Farbe weiss), bekiestes Foliendach, Fenster in Kunststoff, Beschattung mit Rafflamellenstoren, fertig verkabelte elektrische Grundinstallation, Wärmeerzeugung als Luft-Wasser-Wärmepumpe, Wärmeverteilung mit Heizwänden, Linoleum Bodenbelag

Foundation und Montage Ausführung der Foundation, bestehend aus Erdschrauben, Stahlträgern und Gitterabschlüssen. Montage der Modulbauten auf Foundation

Die Gestaltung des Aussenraums wurde wie folgt umgesetzt und wird unverändert beibehalten:

- geschützter Spielbereich im Norden des Gebäudes, die notwendige Beschattung erfolgt durch das Gebäude und die bestehenden Bäume
- Sandanlage bzw. Sandspielkasten mit Beschattung
- Aussenwasseranschluss im Norden des Gebäudes
- Erneuerung der Wasserspielanlage sowie Abbau des bestehenden Schulgartens zugunsten der Aussenspielfläche
- Zaun zur Abgrenzung an das angrenzende Landwirtschaftsland
- Parkplatz für zwei Personenwagen und den Schulbus
- Ab- und Aufbau der bestehenden Spielgeräte des ehemaligen Kindergartens Tüfwis in der Aussenanlage des Provisoriums

4. Zeitplan

Die Primarschule Winkel beabsichtigt den Kauf des Provisoriums per 1. August 2020. Die Immobilien-Anlagestiftung Turidomus ist vertraglich verpflichtet, die Mietkosten bis zum Bezug des neuen Kindergartens Tüfwis im Oktober 2020 zu übernehmen und würde die Mietkosten für die verbleibenden drei Monate direkt der Primarschule Winkel überweisen.

5. Kosten

Kaufpreis Hauptmodul	Fr.	295'000.00
Kaufpreis Ergänzungsbau	Fr.	35'000.00
Kaufpreis Schraubfundamente und Stahlträger	<u>Fr.</u>	<u>25'000.00</u>
Total Modulbauten	Fr.	355'000.00
Zusätzliche Massnahmen zur Dachertüchtigung nach den aktuellen kantonalen Energievorschriften	Fr.	58'900.00
Anteil Erne AG an Dachertüchtigung	./.	<u>Fr. 20'000.00</u>
Total Modulbauten inkl. Ertüchtigungsarbeiten	Fr.	393'900.00
zuzüglich 7,7 % Mehrwertsteuer	<u>Fr.</u>	<u>30'330.30</u>
Total Kauf Provisorium	Fr.	424'230.30

6. Empfehlung der Primarschulpflege

Die Primarschule Winkel plant die weitere Nutzung des Provisoriums während der Gesamtsanierung des Schulhauses Grossacher A für die Zeit der Bautätigkeiten bis zur Fertigstellung voraussichtlich im Sommer/Herbst 2021. Die Mietkosten für diese Zeit würden sich auf mindestens Fr. 105'600.-- (inkl. Mehrwertsteuer) belaufen. Möchte die Primarschule aufgrund von aktuellem Bedarf das Provisorium weiter nutzen wollen, würde die Mietdauer entsprechend verlängert werden.

Mit einem Kauf des Provisoriums erhält die Primarschule Winkel auch nach der Benützung während der Gesamtsanierung Grossacher A zusätzlichen Raum, um Engpässe zu überbrücken bzw. bei steigenden Schülerzahlen Unterrichtsräume zu schaffen. Diese Planungssicherheit ist auch finanziell attraktiv, denn die Schule erhält zusätzlich 370 m² Schulraum zu einem Preis von Fr. 424'230.30. Darin enthalten sind nebst den beiden Modulbauten die Vorbereitungs- und Erstellungskosten, die Umgebungsgestaltung inkl. Ab- und Aufbau der Aussenspielgeräte sowie Ertüchtigungsarbeiten der Dächer.

Die Primarschulpflege empfiehlt deshalb den Stimmberechtigten dem Kauf des Provisoriums aus finanz- und raumtechnischen Gründen zuzustimmen.

ABSCHIED DER PRIMARSCHULPFLEGE

Die Primarschulpflege erklärt sich einverstanden damit, das Provisorium für Fr. 424'230.30 zu kaufen.

Die Primarschulpflege empfiehlt den Stimmberechtigten:

- dem Kauf des Provisoriums und dem erforderlichen Kredit von Fr. 424'230.30 zuzustimmen,
- die Primarschulpflege mit dem Vollzug zu beauftragen und ihr die erforderliche Ermächtigung zur Finanzierung zu erteilen.

Die zu diesem Geschäft gehörende Weisung wird verabschiedet.

Winkel, 16. März 2020

PRIMARSCHULPFLEGE WINKEL

Die Präsidentin:
Claudia Morganti

Die Leiterin Schulverwaltung:
Andrea Müller

07.09.2020

**ERKLÄRUNG UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION DER
POLITISCHEN GEMEINDE WINKEL**

Organisation	<i>Primarschulgemeinde Winkel</i>
Betreff	<i>Kauf Provisorium Schulareal Grossacher</i>

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Antrag und den beleuchtenden Bericht der Primarschulpflege Winkel vom 16. März 2020 betreffend Kauf Provisorium Schulareal Grossacher geprüft und genehmigt.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2020, folgende Beschlüsse zu fassen:

- I. dem Kauf des Provisoriums und dem erforderlichen Kredit von CHF 424'230.30 zuzustimmen.
- II. die Primarschulpflege mit dem Vollzug zu beauftragen und ihr die erforderliche Ermächtigung zur Finanzierung zu erteilen.

Winkel, 16. April 2020

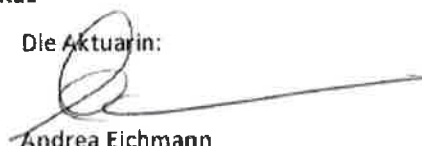
RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION WINKEL

Der Präsident:



Stefan Hinni

Die Aktuarin:



Andrea Eichmann

Hinweis: Der Abschied durch die Rechnungsprüfungskommission erfolgte vor dem Entscheid über die Verschiebung der Gemeindeversammlungsgeschäfte vom 15. Juni 2020 auf den 7. September 2020.

BERATUNG

Ressortvorsteherin Claudia Morganti erläutert der Versammlung das Geschäft ausführlich.

Aus der Versammlung verlangt niemand das Wort.

Zum Geschäft werden keine Anträge gestellt.

ABSTIMMUNG

Die Gemeindeversammlung

b e s c h l i e s s t

mit offensichtlicher Mehrheit:

- 1. Dem Kauf des Provisoriums auf dem Schulareal Grossacher und dem erforderlichen Kredit von Fr. 424'230.30 wird zugestimmt.**
- 2. Die Primarschulpflege wird mit dem Vollzug beauftragt. Es wird ihr die erforderliche Ermächtigung zur Finanzierung erteilt.**
- 3. Mitteilung durch Protokollauszug an:**
 - Ressortvorsteherin Infrastruktur
 - Leitung Schulverwaltung
 - Akten

SCHULGEMEINDEVERSAMMLUNG WINKEL

Die Schulpflegepräsidentin:

Die Schulverwaltungsleiterin:

Claudia Morganti

Andrea Müller

Schluss der Versammlung

Die Stimmberechtigten erheben auf Anfrage hin keine Einwände gegen die Versammlungsführung und die Geschäftsbehandlung. Schulpflegepräsidentin Claudia Morganti belehrt über die Rechtsmittel sowie das Protokolleinsichtsrecht. Sie schliesst die Schulgemeindeversammlung mit dem Dank für die Teilnahme um 21:10 Uhr.

Für die Richtigkeit des Protokolls:
Der Gemeindegeschreiber



Genehmigung des Protokolls

Die Richtigkeit des Protokolls, welches von allen Unterzeichnenden geprüft wurde, bezeugen:

Die Schulpflegepräsidentin:



Die Stimmenzähler:

